

## **Symbolarbeit in der Basisbildung | 16 UE**

„Was ist das Problem? Was soll anders sein? Wie soll es sein? Wie komme ich dort hin?“ Die Symbolarbeit sucht und findet Lösungen, wenn die Sprache dafür nicht vorhanden ist. Wir geben Menschen durch Symbole eine Sprache, wenn die Worte fehlen. Symbole können so zum Dolmetscher in der Basisbildung werden. Weitere Infos zur Symbolarbeit finden Sie hier:

[www.symbolarbeit.at](http://www.symbolarbeit.at)

**Termine:** 21./22.10.2016

**Kurszeiten:** Freitag, 14.00 – 19.30, Samstag, 09.00 – 17.30

**Seminarort:** BFI Tirol, Ing.-Etzel-Straße 7

**Referenten/innen:** Margot Cammerlander & Paul Schober

## **Theaterpädagogische Ansätze in der Basisbildung | 16 UE**

Auf der Bühne des Lebens – miteinander spielen, forschen und lernen. Wir nutzen das kreative Medium Theater-Spiel als Vehikel, um einen direkten Zugang zu den eigenen Ideen zu finden und setzen Impulse für Kommunikation und Interaktion in der Basisbildung.

**Termine:** 04./05.11.2016

**Kurszeiten:** Freitag, 14.00 – 19.30, Samstag, 09.00 – 17.30

**Seminarort:** BFI Tirol, Ing.-Etzel-Straße 7

**Referentinnen:** Manuela Bonifer-Jungwirth & Claudia Habringer

## **Transkulturelle und milieusensible Haltung und Reflexion in der Basisbildung | 4 UE**

Transkulturalität beschreibt Austauschprozesse zwischen Aufenthalts- und Herkunftsländern und berücksichtigt neben Kulturen auch soziale, wirtschaftliche und politische Strukturen. Wir beleuchten Zusammenhänge mit verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und diskutieren ihre Bedeutung für die Basisbildung.

Worum geht es bei Transkulturalität? Transkulturelle Kompetenz ist primär eine Haltung und eine besondere Perspektive auf unsere durch Migration grundlegend veränderte moderne Welt, in der Menschen aus vielen Ländern ein gemeinsames Zusammenleben suchen müssen und wollen. Es geht uns darum über die Unterschiedlichkeit von Lebensläufen und Lebenshintergründen nachzudenken. Wir wollen von unterschiedlichen Lebensverhältnissen und Herkunftsmilieus erfahren, um Unsicherheiten, Konflikte und Widersprüche zu erkennen und mit ihnen leben und umgehen zu können. Wir wollen über Unterschiede der Wissens- und Werteordnungen nachdenken, und lernen, respektvoll aufeinander zuzugehen. Wir vermitteln aber auch Wissen über Migration, Kultur und Traditionen. In der Trainingssituation ist eine transkulturelle gefestigte innere „Haltung“ das Alpha und Omega des Erfolgs.

**Termin:** 25.11.2016

**Kurszeiten:** Freitag, 14.00 – 18.00

**Seminarort:** BFI Tirol, Ing.-Etzel-Straße 7

**Referenten:** Armin Brugger & Gerhard Hetfleisch